

Erklärung zum Datenschutz

Rechtsanwalt Serdar KAYA, Meinekestraße 7, 10719 Berlin
Telefon: 030 – 62729662, Telefax: 030 – 62729663
Email: mail@kanzlei-kaya.de

Mandant(in): _____

Aktenzeichen: _____

Damit wir für Sie tätig werden können, benötigen wir Daten von Ihnen. Zudem erhalten wir in der Regel Daten von dritter Seite, insbesondere von Behörden oder Gerichten. Als Anwaltskanzlei nehmen wir den Schutz Ihrer Daten ernst.

Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt, damit wir Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten können, um sie identifizieren und unseren Bürobetrieb führen zu können, zur Ermöglichung der Kontaktaufnahme und Korrespondenz sowie zur Rechnungslegung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Ihren Auftrag hin. Sie ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a und b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Der von Ihnen beauftragte Rechtsanwalt ist Teil einer Bürogemeinschaft. Im Rahmen des anwaltlichen Bürobetriebs können auch weitere Personen als der von Ihnen beauftragte Rechtsanwalt mit Ihren Daten in Berührung kommen, insbesondere die Mitarbeiter des Büros. Sowohl der von Ihnen beauftragte Rechtsanwalt als auch die Mitarbeiter des Büros sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Soweit wir zur Aufrechterhaltung des Bürobetriebs mit außenstehenden Personen oder Unternehmen zusammenarbeiten (etwa zur Organisation des Bürobetriebs, zur Aktenspeicherung, zur Wartung der EDV-Anlage und zur Aktenvernichtung), achten wir darauf, dass diese ebenfalls dem Datenschutz und der Vertraulichkeit verpflichtet sind. Besonders sensible Daten werden von uns natürlich besonders gesichert.

Die gesetzliche Aufbewahrungspflicht für Akten beträgt sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet ist. Aufgrund steuerrechtlicher Gesetze können wir zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet sein.

Ihre Daten geben wir selbstverständlich nicht weiter, außer Sie willigen in eine Weitergabe ein. Die Bekanntgabe des Mandatsverhältnisses erfolgt automatisch, wenn wir uns bei Behörden, Gerichten oder anderen Verfahrensbeteiligten für Sie melden. Insofern setzen wir Ihr Einverständnis voraus, ebenfalls bei etwa notwendigen Kontakten mit einer Rechtsschutzversicherung, Sachverständigen und Dolmetschern.

Rechte

Sie haben das Recht, die nachstehende Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) und Ihre Daten löschen zu lassen, sofern nicht gesetzlich bestehende Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sie haben zudem das Recht auf Auskunft über Ihre Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung und Vervollständigung (Art. 16 DSGVO) sowie auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) bzw. Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Weiterhin besteht das Recht auf Übertragung Ihrer Daten (Art. 20 DSGVO). Ihre Rechte können Sie im Detail der Datenschutzgrundverordnung entnehmen.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den oben angegebenen Rechtsanwalt, der als Verantwortlicher für den Datenschutz fungiert. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Hierfür können Sie sich an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden.

Einwilligung

Ich habe die oben stehende Belehrung zur Kenntnis genommen und bin mit der Verarbeitung meiner Daten in dem Büro des beauftragten Rechtsanwalts einverstanden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)